



HAMBURG LERNT NACHHALTIGKEIT  
Kommunikation.Umwelt.Entwicklung.Bildung



Projektförderung des Hamburger [Masterplans BNE 2030](#)<sup>1</sup>

Ausschreibung für die Maßnahme

### **Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) als Aufgabe der ganzen Schule**

Bis 2030 werden in Hamburg etwa 90 Maßnahmen im Rahmen des Masterplans BNE als Beitrag zu einer nachhaltigen Bildungstransformation umgesetzt. Die Geschäftsstelle *Hamburg lernt Nachhaltigkeit* hat die Hamburger Klimaschutzstiftung mit der Verwaltung eines Maßnahmenfonds zur Umsetzung der Ziele des Masterplans beauftragt. Dafür stehen im Jahr 2022 insgesamt 540.000 € zur Verfügung.

Ein wesentliches Ziel im Bereich Schule ist die Verankerung von BNE in der Schul- und Unterrichtsentwicklung, unterstützt durch das Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung (LI), die BSB und in Kooperation mit außerschulischen Partnern.

#### **Bezug zum Masterplan (MP) und Beschreibung der geförderten Maßnahme**

Bildungsbereich	Schule
MP Maßnahme 2.3	Verankerung von BNE im schulinternen Curriculum
MP Ziel 2	Hamburger Schulen verstehen im Rahmen ihrer Schul- und Unterrichtsentwicklungsprozesse BNE als Aufgabe der ganzen Schule und aller beteiligten Gruppen.
MP Handlungsfeld I	BNE als Aufgabe der Schule
Zielgruppe	Allgemeinbildende Hamburger Schulen aller Schulstufen und -formen
Laufzeit	Beginn 2022 - insgesamt auf zunächst 3 Jahre angelegt
Beschreibung	<p>Gemäß der Leitidee vom Projekt zur Struktur (WAP 2015) und der Orientierung der Bildung an der Agenda 2030 der Vereinten Nationen und ihrer 17 Nachhaltigkeitsziele sowie an der Leitperspektive BNE in den überarbeiteten Hamburger Bildungsplänen gilt es BNE in alle Fächer zu integrieren und diese stärker untereinander und mit unterrichtsergänzenden Aktivitäten in einem gesamtinstitutionellen Ansatz zu verbinden (Masterplan BNE 2030, S. 21). Dabei geht es um den schulischen Beitrag zu einer nachhaltigen Transformation, insbesondere in geeigneten Lehr-Lernsettings, die die hierfür notwendigen Urteils- und Handlungskompetenzen zu entfalten helfen sowie die Eigeninitiative von Schüler:innen ermöglicht.</p> <p>Die beteiligten Schulen entwickeln nach Bedarf mit Unterstützung des Projektteams (u.a. Vertreter*innen des Landesinstituts und der BSB) sowie in Kooperation mit außerschulischen Akteuren ein Verständnis für Ziele, Grundlagen und Umsetzungsmöglichkeiten von BNE. Ziel ist es, BNE als Aufgabe der gesamten</p>

<sup>1</sup> <https://www.hamburg.de/nachhaltigkeitslernen/15668090/masterplan>



HAMBURG LERNT NACHHALTIGKEIT  
Kommunikation.Umwelt.Entwicklung.Bildung



	<p>Schulgemeinschaft in einem schulinternen Curriculum zu verankern (<i>Whole School Approach</i>).</p> <p>Auf der Grundlage einer Bestandsaufnahme sollen Schwerpunkte einer Implementierung von BNE partizipativ unter Beteiligung der schulischen Gremien bzw. deren Vertreter*innen entwickelt, Umsetzungsmöglichkeiten in Unterricht und Schule erprobt, evaluiert und weiterentwickelt werden.</p> <p>Die teilnehmende Schule benennt ein Schulteam BNE, das sich u.a. aus Vertretungen des pädagogischen Personals, der Schulleitung sowie der Schüler*innen- und Elternvertretung zusammensetzt. Aufgabe dieses Schulteam BNE ist es, den schulinternen Umsetzungsprozess zu steuern und zu unterstützen. Dies schließt die Mitwirkung bei (schulinternen) Fortbildungen und die Zusammenarbeit mit anderen beteiligten Schulen mit ein.</p> <p>An der Maßnahme können auch Schulen teilnehmen, die bisher BNE noch nicht zu einem ausdrücklichen Schwerpunkt ihrer Schulentwicklung gemacht haben. Bei der Ausschreibung sollen nach Möglichkeit alle allgemeinbildenden Schulformen und insgesamt 10-15 Schulen berücksichtigt werden.</p> <p>Die Ergebnisse und Erfahrungen sollen kontinuierlich dokumentiert und auch in der Schulöffentlichkeit sichtbar gemacht werden. Nach 3 Jahren soll eine gemeinsame Projektevaluation mit entsprechenden Empfehlungen erstellt werden. Die Einbeziehung der teilnehmenden Schulen an einer wissenschaftlichen Begleitung des gesamten Masterplan Umsetzungsprozesses ist beabsichtigt.</p> <p>Die bereitgestellten finanziellen Mittel stehen für die Zusammenarbeit mit außerschulischen BNE-Partnern, für Referent*innen, für die Prozessdokumentation und für Sachmittel zur Verfügung.</p>
Antragsteller	Schulleitung, die Zuwendung für die Maßnahmenumsetzung erfolgt über den Schulverein.
Max. Zuwendungssumme	9.000,- € (abhängig von der Zahl der teilnehmenden Schulen)

Bitte klären Sie noch offene Fragen mit der Koordinierungsstelle (s. u.) oder mit dem BNE Landeskoordinator Gerd Vetter ([gerd.vetter@bsb.hamburg.de](mailto:gerd.vetter@bsb.hamburg.de)) und **teilen Sie uns ihr Interesse an einer Teilnahme mit ersten konzeptionellen Ideen bis spätestens 18.05.2022 mit**. Nach Sichtung der Eingänge werden Sie kontaktiert und um Rücksendung eines Projektantrags in Form eines Teilnahme- und Fragebogens gebeten.

**Kontakt & Bürozeiten Koordinierungsstelle Hamburger Masterplan BNE 2030:**

[koordinierungsstelle@klimaschutzstiftung-hamburg.de](mailto:koordinierungsstelle@klimaschutzstiftung-hamburg.de)

Bürozeiten: Mo-Mi: 14:00 – 17:00 Uhr / Do: 9:00 – 14:00 Uhr

Telefon: 040 / 637 0249 41